

Land durch die Beseitigung des parasitären Grundbesitzes nachgewiesen. Damit ist die Theorie der Grundrente wesentlicher Bestandteil der wissenschaftlichen Begründung für die Notwendigkeit des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der werktätigen Bauernschaft im revolutionären Kampf für die Überwindung der kapitalistischen Produktionsweise.

Im »K.« nahm Marx eine umfassende Analyse der kapitalistischen Gesellschaft vor und deckte die grundlegenden ökonomischen Bewegungsgesetze des Kapitalismus auf. Er wies nach, daß der historische Untergang der kapitalistischen Gesellschaft unvermeidlich und das weltweite Werden der kommunistischen Gesellschaftsformation, die Verwirklichung der —* *historischen Mission der Arbeiterklasse*, unausbleiblich sind.

Kapitalismus: sozialökonomische Gesellschaftsformation, die auf dem privatkapitalistischen Eigentum an den Produktionsmitteln, der privaten Aneignung der Ergebnisse der Produktion und der —• *Ausbeutung* der Lohnarbeiter beruht. Der K. ist historisch die letzte Ausbeutergesellschaft.

Das —♦ *ökonomische Grundgesetz des Kapitalismus* ist das Mehrwertgesetz. »Produktion von Mehrwert oder Plusmacherei ist das absolute Gesetz dieser Produktionsweise.« (MEW, 23, S. 647) Das Ziel der kapitalistischen Produktion ist die Produktion und die Aneignung von Mehrwert. Den im Produktionsprozeß durch die Arbeiter geschaffenen Mehrwert eignen sich die Kapitalisten unentgeltlich an, da ihnen als Eigentümer der Produktionsmittel die Resultate (Produkte) des Produktionsprozesses gehören. Der Grundwiderspruch der kapitalistischen Produktionsweise ist der Widerspruch zwischen dem gesellschaftlichen Charakter der Produk-

tion und der kapitalistischen Form der Aneignung ihrer Ergebnisse. Seinen Ausdruck findet er in der Anarchie der Produktion und in der kapitalistischen Konkurrenz. Der —• *Grundwiderspruch des Kapitalismus* führt zu immer stärkerer Konzentration und Zentralisation von Produktion und Kapital einerseits und zur Verschlechterung der Lage der Arbeiterklasse und wachsender Existenzunsicherheit aller Werktätigen andererseits. Die Folgen des Grundwiderspruchs sind Krisen, Krieg und erbitterte Klassenkämpfe. Die Bourgeoisie als die ökonomisch herrschende Klasse besitzt mit dem bürgerlichen Staat auch die politische Macht im K.; die Ideen, die Weltanschauung, die Kultur und Moral der Bourgeoisie beherrschen ebenfalls das geistige Leben in dieser Gesellschaft. (MEW, 3, S. 46) Historisch löst der K. den Feudalismus ab. Der K. beginnt sich im Feudalismus zu entwickeln, wobei die ursprüngliche Akkumulation des Kapitals entscheidend für die Herausbildung des K. war. Wie jede ökonomische Gesellschaftsformation durchläuft auch der K. mehrere Entwicklungsstadien. Im Frühkapitalismus entwickelten sich die kapitalistische Kooperation und die Manufaktur. Der K. der freien Konkurrenz als nächste Entwicklungsstufe ist durch die industrielle Revolution und die Herausbildung des Fabriksystems charakterisiert. Das letzte Stadium des K. ist der —► *Imperialismus*, das Stadium des monopolistischen K. Auf dieser Entwicklungsstufe wächst der monopolistische K. in den staatsmonopolistischen K. hinüber. In seiner historisch aufsteigenden Phase brachte der K. mächtige Produktivkräfte hervor, entwickelte die modernen Wissenschaften, erhöhte bedeutend die gesellschaftliche Produktivkraft der Arbeit, verwirklichte die gesellschaftliche Produktion im großen Maßstab, er schuf die bürgerliche